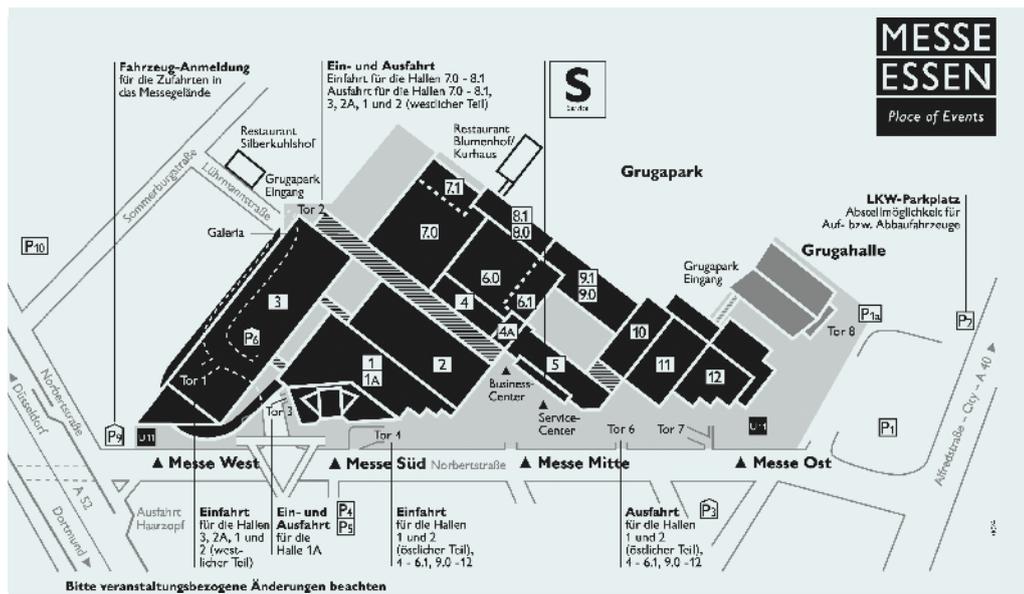


! Info

Angebote in den Hallen:

In den folgenden Hallen finden die Leser der GLASWELT das entsprechende Angebot aus ihrem Segment:

- Halle 1: Metallbau, Tore, Türen, Fenster, Balkonbau
- Halle 2: Fenster, Türen, Schlösser und Beschläge, Passivhaus, Fertighäuser, Bauelemente, Energie/Solartechnik
- Halle 3: Ausbau, Fassade, Holzbau, Trockenbau, Farben, Putze, Dämmstoffe, Elektrotechnik, Gerüstbau, Schalungstechnik, Systembau/Container, Werkzeuge
- Halle 5: IT am Bau



800 Aussteller auf der Deubau in Essen

Bewegung im Markt

RUND 800 AUSSTELLER AUS 17 Nationen werden vom 17. bis 21. Januar in Essen an der 22. Ausgabe der Deubau teilnehmen. Für viele ist es das wichtigste Branchenereignis in diesem Jahr – zumindest im nationalen Rahmen. Die Veranstalter rechnen mit 80 000 Besuchern.

Viele renommierte Unternehmen haben ihre Messe-Aktivitäten in diesem Jahr ganz auf die Deubau ausgerichtet. Sie ist die größte und wichtigste Baufachmesse des Jahres in Deutschland. In einigen Produktbereichen zeichnet sich sogar ein Anstieg der Ausstellerzahlen ab.

Die 80 000 Besucher – wenn sie denn kommen – erwartet also ein aktuelles Angebot in nahezu allen Bereichen des Planens und Bauens. Zudem wurde die Messelaufzeit, wie von vielen Ausstellern gewünscht, auf fünf Tage gestrafft. Die Messe endet nun samstags statt bisher sonntags.

Sonderthemen schaffen Mehr-Wert

Gemeinsam mit ihren Partnern aus den verschiedenen Bereichen der Bauwirtschaft hat die Messe Essen ein umfangreiches Programm an Sonderthemen und -events zusammengestellt.

Mit sechs Projekten und drei Events präsentiert sich in Halle 3 der Markt als ganzheitlicher Auftritt zum Thema Bauen im Bestand. Dort stellen neben Unternehmen, die im Altbau tätig sind, auch Mitgliedsunternehmen des Bundesarbeitskreises Altbauerneuerung e.V. (BAKA), das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Deutsche Energieagentur dena sowie baugewerbliche Verbände aus.

Die bauliche und energetische Sanierung von Gebäuden erfordert mehr denn je Kompetenz. Dieses Fachwissen wird auf dem Markt als gebündelt.

Der BAKA kann auf ein einmaliges Netzwerk an neutralen fachlichen Beratern setzen, die Know-how und Kompetenz einbringen. Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Innovation, Forschung und Entwicklung, Stadtumbau sowie Revitalisierung der Städte und Gemeinden prägen das Angebotsspektrum entsprechend deutlich.

Mit annähernd 50 Vorträgen und Gesprächsrunden leistet das hochkarätige „Forum Praxis Altbau 2006“ zur Deubau 2006 einen wesentlichen Beitrag zum Thema Sanieren-Renovieren-Modernisieren - für alle Zielgruppen. Am 17. und 18. Januar stehen interessante aktuelle Themen wie die Energieeffizienz und Lebenszyklusbetrachtung von Gebäuden, die Gebäudediagnose, die energetische Gebäudemodernisierung, der kommende Energiepass und Kriterien der Nachhaltigkeitsbetrachtung auf dem Programm.

Der 19. Januar steht ganz im Zeichen der Raumhygiene. Vorgestellt werden Maßnahmen zur Bewertung und Sanierung von schimmelpilzbelasteten Gebäuden. Am 20. Januar steht die Luftdichtigkeit von Gebäuden im Mittelpunkt.

Punkten konnte die Deubau in den vergangenen Jahren immer mit der hohen fachlichen Qualität und Entscheidungskompetenz der Besucher. Insgesamt bis zu über 80 Prozent sind vom Fach. Mehr als die Hälfte der Fachbesucher kommt aus dem Bereich Verarbeiter, aus Handwerk, Ausbaugewerbe, Bauindustrie und Bau-Unternehmen. Fast ein Viertel der Fachbesucher sind Architekten, Planer und Ingenieure.

Hochinteressant ist das Marktumfeld der Deubau. Die Region im 300-Kilometer-Radius um die Messe Essen bildet Europas wichtigsten Baumarkt mit einem jährlichen Umsatz von 240 Milliarden Euro. Ein Viertel des gesamten europäischen Bauvolumens wird hier realisiert.

Hilmar Düppel



! Kontakt

Deubau
 Messe Essen GmbH
 45131 Essen
 Tel. (02 01) 72 44-0
 info@messe-essen.de
 www.deubau.de